

Protokollauszug

aus der
41. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 06.06.2018

öffentlich

**Top 8.9 Schutz der Waldgebiete in Potsdam
18/SVV/0336
an Gremium überwiesen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Frau Carola Sielaff, als Vertreterin einer neuen Bürgerinitiative am Babelsberger Wäldchen, das beantragte Rederecht. Ihre Forderung gehe mit dem Antrag einher, ein Gesamtkonzept zu erarbeiten. Sie möchten mit ihrem Redebeitrag die Initiative unterstützen, dringend ein Konzept zum Umgang mit den innerstädtischen Waldflächen zu erarbeiten.

Anschließend wird der Antrag namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht und nachfolgend die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff) sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)** sowie in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zum Umgang mit den innerstädtischen Waldflächen zu erarbeiten. Auf der Grundlage des FNP ist mit den Waldeigentümern eine enge Abstimmung und Beratung zur „Nachhaltigen Bewirtschaftung“ (Brandenburgisches Waldgesetz) vorzunehmen. Dazu ist die enge Abstimmung mit der Oberförsterei Potsdam herzustellen und der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2018 Bericht zu erstatten.

Das Ergebnis soll in das neue Stadtentwicklungskonzept einfließen.